

pro mente Burgenland

**Presseaussendung**

18. Jänner 2017, Bauermühle Mattersburg

**pro mente Burgenland lud zum Neujahrsempfang 2017**

---

**Am 18. Jänner 2017 lud pro mente Burgenland wieder zum Neujahrsempfang ein. Schauplatz des mittlerweile traditionellen Zusammenkommens von Vertretern und Interessierten der sozialpsychiatrischen Versorgung im Burgenland war abermals die Bauermühle in Mattersburg.**

Zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen aus der Politik, aus Vereinen, Einrichtungen und Institutionen der psychosozialen Versorgung sowie viele Interessierte folgten der Einladung von pro mente Burgenland zum Neujahrsempfang 2017.

Den Auftakt zur diesjährigen Veranstaltung bildete die pro mente Band, die sich aus Klienten des pro mente Haus Kohfidisch zusammensetzt. Während die Band für ihre Darbietung tosenden Applaus erntete, betrat MMag<sup>a</sup> Eva Blagusz die Bühne und begrüßte erstmals in Ihrer Funktion als Obfrau von pro mente Burgenland die zahlreichen Gäste zum Neujahrsempfang.

„Auch in diesem Jahr hat sich viel getan“, erklärte sie, und zeigte dem Publikum zur Einstimmung einen von MitarbeiterInnen produzierten Film. Anhand vieler Bilder aus den einzelnen Häusern bekamen die Zuseher so einen Einblick in die Arbeit von pro mente Burgenland und auch ein Gefühl dafür, wie professionell und liebevoll der Kontakt zwischen MitarbeiterInnen und KlientInnen ist.

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, freute sich Eva Blagusz, „und die Zahlen geben uns recht!“ Die bereits länger bestehenden Häuser in Lackenbach und Kohfidisch bieten insgesamt 48 Menschen Vollzeitbetreuung und sind laut heutigem Stand zur Gänze ausgelastet. Und auch im Haus Mattersburg, das erst im September 2016 eröffnet wurde, sind nur mehr 5 Plätze frei. Die Tageszentren, in denen die HausbewohnerInnen gemeinsam mit externen KlientInnen betreut werden, sind an den Standorten Lackenbach und Kohfidisch voll, am Standort Mattersburg sind laut aktuellem Stand noch 9 Plätze frei.

„Besonders freut uns, dass wir in Lackenbach, Kohfidisch und auch in Mattersburg so gut aufgenommen wurden und mittlerweile fixer Bestandteil der Gemeinden sind.“, betonte Eva Blagusz, und wurde diesbezüglich von Bgm. Ingrid Salamon bestärkt. Die Mattersburger Bürgermeisterin bedankte sich beim gesamten pro mente-Team für die gute Zusammenarbeit und bezeichnete die Ansiedlung des pro mente Hauses in Mattersburg als Bereicherung und Belebung der Stadt. Besonders freut sich über die Standortwahl gegenüber der Villa Martini, da sich die beiden Häuser künftig gut ergänzen können.

Um einen kleinen Einblick zu bekommen, wie das Leben mit einem beeinträchtigten Menschen ist, durften wir Frau Eveline Wagner auf die Bühne bitten. Sie ist die Mutter eines unserer Klienten und erklärte sich dazu bereit, aus ihrem Leben, über ihre Erfahrungen, Ängste und Herausforderungen zu erzählen. Ihre Worte berührten alle Anwesenden zutiefst.

Ebenso konnten wir Frau Dr. Sonja Radatz, Begründerin des Relationalen Ansatzes, Autorin von aktuell 18 Büchern und Eigentümerin des Instituts für Relationale Beratung und Weiterbildung im Schloss Schönbrunn in Wien, als Vortragende gewinnen. Angelehnt an ihren neuesten Bestseller „Gestalten Sie. Sonst werden Sie gestaltet“, machte sie dem Publikum klar, dass man nicht alles als gegeben hinnehmen sollte, und erklärte, wie man beginnt, die Hauptrolle in seinem eigenen Leben zu spielen und sich die Bühne so zu gestalten, wie man es sich immer schon verdient hat.

Landesrat Mag. Norbert Darabos berichtete über die psychosoziale Versorgung der Burgenländerinnen und Burgenländer und betonte, dass ihm gerade diese ein sehr großes Anliegen sei. In diesem Zusammenhang nannte er pro mente als einen der wichtigsten Partner in diesem Bereich und lobte unsere Angebote und Leistungen: „Ich bin stolz auf die beispielhafte Situation im Burgenland.“

Das Lob gab Neo-Obfrau MMag<sup>a</sup> Eva Blagusz gerne weiter und nutzte die Gelegenheit, sich bei dem gesamten pro mente-Team für seine aufopferungsvolle Arbeit zu bedanken. Erstmals in der Geschichte von pro mente Burgenland holte sie MitarbeiterInnen, die bereits 10 und mehr Jahre im Team sind, vor den Vorhang und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk in Form eines Wellness-Gutscheines. Auch bat sie die drei HausleiterInnen – stellvertretend für all ihre MitarbeiterInnen – auf die Bühne und überraschte sie mit je einem Blumenstrauß als Dank und Anerkennung.

Mit einem instrumentalen Musikstück der pro mente Band endete der offizielle Teil des pro mente Neujahrsempfanges 2017 und Vortragende und BesucherInnen gingen zum gemütlichen Teil mit anregenden Gesprächen über.

---

### **Pressekontakt:**

#### **Marion Kanitsch**

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

pro mente **Burgenland**

Franz Lisztgasse 1 Top III

7000 Eisenstadt

Tel. 02682 – 651 88 13

Fax: 02682 – 651 88 20

E-Mail: [office@promente-bgld.at](mailto:office@promente-bgld.at)

[www.promente-bgld.at](http://www.promente-bgld.at)